

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- & Fremdenliste.

29. Jahrgang.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr. 11.

Freitag den 11. Januar

1895.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25,
anzuzeigen. Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 11. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Albani**, vom Covent-Garden in London,
Königl. Preuss. Kammersängerin
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in D-dur (in drei Sätzen) Mozart.

2. Arie aus „Norma“ („Casta diva“) Bellini.
Frau **Albani**.
3. Fest-Ouverture, op. 115 Beethoven.
4. Arie aus „Die Schöpfung“ („Nun beut die Flur“) Haydn.
Frau **Albani**.
5. Zum ersten Male: Humoreske in E-dur E. Humperdinck.
6. Walzer-Arietta aus „Romeo und Julie“ Gounod.
Frau **Albani**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pf.; Galerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales
geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, 11. Jan. Wie wir schon mittheilten, errang die berühmte
Solistin des heute Freitag im Curhause stattfindenden siebenten Cyklus-
Concertes Madame Albani vom Covent-Garden in London kürzlich in dem
vierten Gürzenich-Concerte zu Köln einen ausserordentlichen Erfolg. Die
„Cölnische Volks-Zeitung“ berichtet darüber wörtlich:

„Begrüssen wir nun den Stern des Abends, Madame Albani. Da die
gefeierte Diva schon eine Weile am Opernhimmel als ein Stern erster Grösse
strahlt, ist sie freilich keine unbekannte Grösse mehr. Alle Welt weiss, dass
sie in Montreal geboren ist, dass sie ihre Laufbahn mit 14 Jahren als
Kirchensängerin begann und in der katholischen Kirche die Orgel spielte.
Durch Stunden und Concerte hat sie sich die Mittel erworben, um in Paris
bei Duprez und in Mailand bei Lamperti Gesangstudien zu machen. Sie sang
zuerst in der Oper in den grössern Städten Italiens. Schnell zu Ruf gelangt,
wurde sie an der italienischen Oper in Coventgarden in London engagirt und
ist jetzt die Gattin des Directors dieses weltberühmten Instituts. Zugleich
ist sie eine ausgezeichnete Oratorien-Sängerin und die Lieblings-Sängerin der
Königin Victoria. Diese empfahl sie auf's wärmste dem alten Kaiser Wilhelm;
so kam sie 1881 nach Berlin und sang die Elsa im Lohengrin deutsch, ob-
gleich sie kein Wort davon verstand.“

Als sie auf dem Podium erschien, wurde ihr ein schmeichelhafter Em-
pfang zu Theil. Obgleich 1850 geboren, ist sie noch immer eine sehr an-
ziehende Erscheinung und nimt durch ihr lebenswürdiges, bescheidenes
Wesen sofort für sich ein. Ihre Vorträge hatte sie so gewählt, dass man
vollkommen Gegenheit hatte, ihr vielseitiges Können kennen und schätzen
zu lernen. Sie sang zuerst die für den Concert-Vortrag mit Hinweglassung
des Chors zurecht gestutzte Scene aus Norma: Casta diva in italienischer
Sprache. Wir waren noch so glücklich, die Sterne der italienischen Gesangs-
kunst in der Partie der Priesterin zu hören: die blonde Schwedin Jenny Lind,
die deutschen Sängerinnen Jenny Ney, Dustmann-Meyer, die Französin de la
Grange, die Spanierin Carmen de Montenegro und die gluthängige Italienerin
Judith Grisi. Dass die Amerikanerinnen jetzt einen erfolgreichen Wettbewerb
mit ihren europäischen Kunstgenossinnen aufnehmen können, zeigte die
Wiedergabe dieser schwierigen Scene durch Madame Albani. Proben ihrer
Leistungen im Oratoriengesang gab sie mit Recitativ und Arie aus „Frohsinn
und Schwermuth“ von Haendel. Sie sang die sogenannte Nachtigallen-Arie
in englischer Sprache, der sie einen ungeahnten Wohlklang abgewann. Dabei
wetteiferte sie mit der concertirenden Flöte, die Herr Wehsener ausgezeichnet
blies, an Süssigkeit des Tons und Leichtigkeit in der Behandlung des Zier-
werks. Endlich sang sie noch mit W. Fricke von der hiesigen Oper das
grosse Duett zwischen Senta und dem Holländer in deutscher Sprache, die
sie, was die Aussprache anbelangte, vollkommen beherrschte. Das war eine

Höflichkeit gegen das deutsche Publikum, und wir wollen diese nicht vergelten,
dass wir scharfe Kritik daran üben. Das Duett ist so echt deutsch, dass
Sänger anderer Nationen sich schwer hineindenken können. Alles in allem
ist sie eine künstlerische Erscheinung von hoher Bedeutung: ein wirklicher
Gesangstern! Wenn jemand so lange singt, wie sie, etwa 30 Jahre, und
mit voller Hingabe, wie sie es selbst in der Probe that, dann ist es nicht
zu verwundern, wenn die Stimme nicht mehr so jugendlich klingt, wie zu
der Zeit, als die Künstlerin noch im Flügelkleide die Orgel spielte. Jedoch
Dank der ausgezeichneten Schulung prangt die Stimme auch heute noch in
berückender Schönheit und gehorcht ihr zu jedem Wagestück. Sie behandelte
sie so, dass man an den Ausspruch eines berühmten Gesangmeisters erinnert
wird, der die menschliche Stimme für das vollkommenste musikalische Instrument
erklärte. Der Schwerpunkt der Leistungen liegt jedoch nicht in ihren Mitteln,
sondern im Vortrag. Hier bekundet sie ihre musikalische Natur, ihr Schön-
heits- und Stilgefühl und ihre bewundernswürthe Technik. Was liess die
Künstlerin uns an diesem Abend nicht alles hören: welch' perlende und
schmetternde Triller, welche Läufe und Passagen. Demzufolge bereitete das
entzückte Publikum ihr grosse Ehrungen, an denen sie in liebenswürdigster
Weise ihre Kollegen Wehsener und W. Fricke, die das auch vollständig ver-
dienten, theilnehmen liess. Vielleicht begegnen wir ihr auf dem nächsten
Musikfeste, wenn ihr Gatte sie — mitten in der Saison — entbehren kann.“

Hotel & Restaurant „zum Karpfen“

4 Delaspéstrasse 4 — Haltestelle der Dampfbahn „Museum“
Schöne comfortable Familienwohnungen mit Balkons — sowie einzelne Zimmer von
1,50 Mk. an incl. Licht und Bedienung.

Pension von 4 Mk. an — Separate Weinstube

Gute Küche, — Vorzügliche Weine, Ausschank im Glas.

On parle français.

English spoken.

2691

Philipp Zorn, Wwe.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
9. Jan. 10 Uhr Abends	745,5	— 15	74 %
10. " 8 Morgens	746,6	— 1,4	71 "
1 " 1 Mittags	746,4	— 0,0	72 "
9. Jan. Niedrigste Temperatur	— 4,4	höchste — 1,0	mittlere — 2,6.
Allgemeines vom 10. Jan. Gestern Mittag bedeckt, still, etwas Schnee; heute Morgen bedeckt, Schneeflocken, wärmer.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Januar 1895.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Mareks, Hr. Dr., Deutsch, Hr., Hirsch, Hr., Loeb, Hr., Sölling, Hr.,	Cöln Breslau Berlin Cöln	Hotel du Nord. Clay, 2 Fr., Nonnenhof. Wellodt, Hr. Kfm., Bireks, Hr. Kfm., Hardtmann, Hr. Kfm., Meyburg, Hr. Kfm., Marchand, Hr. Kfm., Bretmacher, Hr. Kfm., Overhoff, Hr. Ingen.,	London Crefeld Carlsruhe Greiz Lichtenfels Gotha Gummersbach	Weisser Schwan. Schulz, Fr., v. Loesch, Hr. Rittergutsbes.,	Gr.-Lichterfelde Lorzendorf	Hotel Victoria. Hiete, Hr.,	Eike
Alteesaal. Berger, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Promenade-Hotel. Stern, Hr. Kfm., Heimann, Hr. Fabrikbes.,	Berlin Frankfurt	Hotel Schweinsberg. Breidenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Stein, Hr. Kfm., Rosier, Hr. Kfm.,	Dorheim Hagen Limburg	Hotel Vogel. Dorndick, Hr. Inspector, Müller, Hr. Dr., Meyer, Hr. Kfm., Goebel, Hr. Ger.-Assessor, de Vries, Hr. Fabrikbes.,	Frankfurt Blasewitz Crefeld L.-Schwalbach Leeuwarden
Cölnischer Hof. Bringkmann, Fr., Fischer, Fr.,	Dresden	Rhein-Hotel. Schleims, Hr. Kfm., v. d. Heiden, Br., Kirchner, Hr.,	Hannover Berlin Dortmund	Zur Sonne. Krause, Hr. Kfm., Schanck, Hr., Liebschütz, Hr. Kfm. m. Sohn,	Metz Dübingen Frankfurt	Hotel Weins. Röth, Frau Rent.,	Barmen
Zum Erbprinzen. Heinemann, Hr. Fabrikbes., Odeme, Hr. Kfm., Simon, Hr. Kfm.,	Berlin Cöln Worms	Rheinstein. Heinemann, Hr. Offizier, Krüger, Hr. Kfm.,	Grauden St. Johann	Tannhäuser. Möller, Hr. Kfm., Schroeder, Hr. Kfm. m. Fr., Brunner, Hr. Kfm., Fiedler, Hr. Kfm.,	Giessen Frankfurt Hamburg Bonn	Zauberflöte. Ehrlich, Hr. Kfm., Arnold, Hr. Ingen., Neuendorf, Hr. Kfm.,	Mosbach Frankfurt Leipzig
Grüner Wald. Kästle, Hr. Kfm., Jost, Hr. Kfm., Hess, Hr. Kfm., Vohl, Hr. Kfm., Straube, Hr. Kfm., Meyer, Hr. Kfm., Heusmann, Frau Dr. m. Tocht.,	Darmstadt Stuttgart Mettlach Hohenstein Mannheim Hannover	Ritters Hotel garni & Pension. Pfeiffer, Hr.,	Diez	Taunus-Hotel. Kuhn, Hr. Kfm., Schmittbauer, Hr. Director, Engel, Hr. Kfm., Walter, Hr. Rent., Gavlingen, Hr. Fabrikbes.,	Mannheim Siegen Cöln Elberfeld Hannover	In Privathäusern. Langgasse 46. Schneider, Hr. Ritterschafts-Kassen-Rendant a. D. m. Tocht., Villa Louise, Kleen, Hr., Wilhelmstrasse 38. v. Borsse, Hr. m. Fam.,	Frankfurt Schweden Amsterdam

Parkstrasse 3.

Residents and Visitors in Wiesbaden are invited to inspect the new public rooms (9) which have been built last winter and are ready now. These new rooms are considered to be unrivalled in continental wateringplaces with regard to arrangement and comfort. — Particularly interesting are the new Glasshalls, Lift and Wintergarden which are built with hollow glassbricks and are very much admired. — The large new diningroom is also open to non-residents, meals can be ordered at any time of the day. The Picture gallery (small diningroom) enables the proprietor to provide the highest class Banquets, Dinners, Wedding Breakfasts &c. **Table d'hôte at 1 and 7 o'clock.** 2559



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen
Montag den 14. Januar, Abends 8 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr Professor **J. G. Vogt** aus Leipzig.

Thema:

„China, Japan und Korea, aus eigener Anschauung und mit Beziehung auf die heutigen kriegerischen Verhältnisse“.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Vom 1. November bis 31. December 1894 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände gefunden** und bis heute nicht zurückgefordert worden:

- 1 Kinder-Umhang, 2 Medaillons, 1 Ohrring, 1 Geldstück, 1 Ring,
- 1 Vorstecknadel, 3 Schirme, 1 Tuch, 1 Schleier, 1 Spitzentuch,
- 1 Paar Handschuhe, 5 Taschentücher, 1 Fächer, 1 Geldbörse.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Ausweis und Quittung bei dem Hausmeister Herrn Wagner in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 8. Januar 1895.

Städt. Cur-Direction: F. Heyl.

Pension Continentale

Paulinenstr. 2 **Privathôtel.** Am Eingang des Curgartens.
Schöne Südzimmer Bel-Etage frei geworden.
Mineral- & Süsswasser-Bäder im Hause.
English spoken. **Winterpreise.** On parole français.

Pension Margaretha

Gartenstrasse 10 & 14 **Bäder im Hause.** Nahe dem Curhaus und Theater.
Zwei grosse elegant möblirte Sonnenzimmer frei geworden. 2805

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter; sämmtlich in Wiesbaden.

THE QUISISANA Winterseason.

Residents and Visitors in Wiesbaden are invited to inspect the new public rooms (9) which have been built last winter and are ready now. These new rooms are considered to be unrivalled in continental wateringplaces with regard to arrangement and comfort. — Particularly interesting are the new Glasshalls, Lift and Wintergarden which are built with hollow glassbricks and are very much admired. — The large new diningroom is also open to non-residents, meals can be ordered at any time of the day. The Picture gallery (small diningroom) enables the proprietor to provide the highest class Banquets, Dinners, Wedding Breakfasts &c. **Table d'hôte at 1 and 7 o'clock.** 2559

Bijouterie
2201
Orfèvrerie

Joallierie
J. H. HEIMERDINGER
Königl. Hof-Juweller
Wiesbaden
Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.
Objets d'art

Photographisches Etablissement

VON **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.
Reelle und rasche Bedienung.
Prämiirt:
Fachausstellungen Brüssel 1891 — Dresden 1891 — Amsterdam 1891 —
Wiesbaden 1892 und Frankfurt a. M. 1892 — Hildesheim 1893.
Das Atelier ist **Sonntags bis zum Beginn der Dunkelheit** geöffnet.
On parle français. — English spoken. — Telephon No. 185.
Die Räume sind sämmtlich gut geheizt.

Zur goldenen Krone

Hotel & Badhaus
36 Langgasse 36.
Während der Wintersaison sind geräumige comfortable Zimmer, Sonnenseite, billigst zu vermieten.
Geheizte Corridors. 2259

Pension Villa Frank

2350 **Abeggstrasse 3**
Eingang Sonnenbergerstrasse zw. 12a u. 14
elegante sonnige Winterwohnungen zu vermieten. Sehr gute Küche. Bäder im Hause.

Haus Friedheim

Stiftstrasse 13.
Nahe der Dampfbahn u. des Kochbrunnens.
Fein möbl. Zimmer von 20 Mk. an pr. Monat. Etage 4 Zimmer mit Küche von 100—150 Mk. per Monat. 2707

Pension Mon-Repos

2227 nahe dem Curhause — Pens. 5—8 Mk.
Frankfurterstrasse 6.
Sonnige Lage, Bäder, Vorzügl. Küche.

45 Taunusstr. 45, Südseite,

sind gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension billigst zu vermieten. Bäder. 2799

Pension „Villa Victoria“

2205 Sonnenbergerstrasse 17.

Mainzerstrasse 44 I.

sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Freie Lage. Gartenbenutzung.

Eine schöne, gut gebaute Villa, an der Nerobergstrasse, mit drei Etagen von je 6 Zimmern und Zubehör, ist zum Capitalwerth des Miethpreises zu verkaufen. In diesem Kaufpreise ist ein an das Grundstück stossender Bauplatz, von ca. 28 Ruten (mit Bau-Conzession) mit einbezogen. Das betreffende Object würde sich vorzüglich zu einer **Fremden-Pension** eignen. Näheres in der Expedition. 2242

Königliche Schauspiele.

10. Vorstellung
15. Vorstellung im Abonnement B.
Der Barbier von Sevilla.
Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.
Regie: Herr Dornewass.
Rosine: Frau Pfeiffer-Rissmann vom Grossherzoglichen Hoftheater in Darmstadt als Gast.
Einfache Preise. — Anfang 7 Uhr.

Die **Besichtigung** der inneren Räume des Königl. Schlosses ist täglich gestattet. Einlasskarten à Person 25 Pfg. beim Kastellan.

W

Erscheint täglich;
Hauptliste der
Abonn.

Für das Jahr...
„ „ Halbjahr
„ „ Vierteljahr
„ „ einen Monat.

Annoncen-Ann.

12.

Für unter
zeber, wie auch f
Fremde, we
anzuzeigen.

19

Stadt

Ca

1. Ouverture
2. Momento
3. Introduc
4. Hofballt
5. Ouverture
6. „Te Deu
7. Fantasie
8. Chiwa-M

Curha

Reichhaltige
Diner
Besondere S

Gelangen P
Münch

Bestellun
entgegen genor

2193

Re

Ausschan
Münchener B

2355